

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1915

400 (31.8.1915) Mittag-Ausgabe

Aus Tripolitanien.

Paris, 31. Aug. (W.L.B. Nicht amtlich.) Der Temps berichtet aus Kairo: Man meldet von zufälliger Seite, daß der Großemir an der Spitze von etwa 10000 Mann, die mit Geschützen sowie Maschinengewehren ausgerüstet und von deutschen und türkischen Offizieren befehligt sind, gegen Tripolitanien marschieren.

Gs. Der Reichstag.

Der Reichstag hat sich am letzten Freitag vertagt bis zum November, nachdem er acht Tage lang beinahe ununterbrochen für Friedenszeiten war. Für Friedenszeiten wäre das eine unerbittlich kurze Zeit in Anbetracht der vielen wichtigen Dinge, die auf der Tagesordnung standen.

im Westen. Das Vertrauen haben wir aber zur Regierung: wenn die Zeit gekommen ist, wird sie auch hierüber das alle Parteien einigende Wort sprechen.

Am 30. November wird der Reichstag wieder zusammenzutreten. Manche Schlacht wird in der Zwischenzeit noch geschlagen, mancher Sieg noch erfochten werden. Ob auch schon der Sieg, der den Feinden zum Bewußtsein bringt, daß ihre Sache endgültig verloren und jedes weitere Blutvergießen nutzlos ist? — Kaum magt man das jetzt schon zu hoffen. Aber die Dinge reifen oft schneller, als wir zu ahnen vermögen.

Die deutschen Volksvertreter aber werden im Spätherbst auf dem Reichstagsgebäude die längst gewünschte, bisher jedoch aus unbekanntem Gründen unterbliebene Anschrift vorfinden: "Dem deutschen Volke!" Eine Anerkennung von höchster Stelle, daß die Volksvertretung in Deutschlands größter Zeit nicht verfaßt hat!

Deutschland.

Berlin, 30. August. (W.L.B. Nicht amtlich.) Der Reichstag beschloß zu der Verordnung über die Erleichterung der Betriebsgesellschaften für Steinkohlen- und Braunkohlenbergbau einige Änderungen, denen der Bundesrat in der heutigen Plenarsitzung zustimmte.

Ausland.

Die Streikbewegung in England. London, 30. August. (W.L.B. Nicht amtlich.) Die Times erzählt aus Cardiff, daß man dort dem Ergebnis der Beratungen, die heute zwischen den Vertretern der Bergwerksbesitzer von Südwales mit Lloyd George und Kinnear im Handelsamt gepflogen werden, gespannt entgegenfiehet.

Die Lage in Portugal. Lissabon, 30. Aug. (W.L.B. Nicht amtlich.) Lissabon Republikan erhält eine Meldung aus Lissabon, wonach die Lage in Portugal wieder normal ist. Immerhin habe die Regierung das Parlament um die Ermächtigung zur Ergreifung aller notwendigen Maßnahmen ersucht.

Chronik.

Karlsruhe, 31. August. Auf Anregung des badischen Ministeriums des Innern ist zwischen Baden, Württemberg und Bayern eine Vereinbarung über die gegenseitige Anerkennung und Abrechnung der Landesbrotmarken getroffen worden.

Auch für den Monat September

nehmen alle Postanstalten, Postboten, unsere Agenten in Stadt und Land und in Karlsruhe und Umgebung unsere Zeitungsträgerinnen

Bestellungen entgegen. Einmonatiges Abonnement eignet sich vorzüglich zur Probe, um unser Blatt kennen zu lernen. Probenummern stehen 8 Tage lang gerne zur Verfügung.

Turnhalle unserer Kirche. Großer Schaden wurde nicht angerichtet. Da das Kircheninnere sofort mit starkem Schweißdampf erfüllt wurde, so flohen die anwesenden kommunizierenden voll Schrecken davon.

Mannheim, 31. Aug. Die in einem Rheinauer Werk mit Granatentüllen beschäftigte 38-jährige Fabrikarbeiterin A. M. Mantel zog sich eine Blutvergiftung zu, der sie erlag.

Offenburg, 29. Aug. Ein Sohn unserer Stadt, Dr. ing. August Gund, der drei Jahre in Amerika wissenschaftlich tätig war, wurde am 9. Juli für den Reichsheer in die Leichtertruppe an die Universität von St. Louis in den Vereinigten Staaten entsandt.

Turnerschaft und Krieg. Der 10. Turnkreis der deutschen Turnerschaft, umfassend die Rheinpfalz, Elb-Lothringen und Baden und in Friedenszeit 1003 Vereine mit 106 000 Mitgliedern zählend, hat während des ersten Kriegsjahres über 48 000 Mitglieder ans Heer abgegeben.

Ein Ausnahmestab für Heu zur Verwendung im Inlande für Ladungen von mindestens 10 Tonnen ist auch auf den Badischen Staatsbahnen wie auf den norddeutschen Eisenbahnen und den Reichseisenbahnen in Elb-Lothringen eingeführt worden.

Die für die verschiedenen Weinbezirke in Frage kommenden Reichstagsabgeordneten des Zentrums haben in der Budgetkommission am 23. August durch den Abgeordneten Gröber dem Herrn Kriegsminister die Notwendigkeit der Weinlaub- und der Wingerter während der Weinlese und der Rücker schon vor derselben darlegen lassen.

fein, die Weinlaubgesuche mit guter Begründung einzuweisen, daß mit Rücksicht darauf andere Verufe vor oder nachher beurlaubt werden, damit zur fraglichen Zeit umso mehr Winger frei werden können.

Auf dem Felde der Ehre gefallene Badener.

Den Heldentod fürs Vaterland haben: Albert Werle von Weisbach, Musik. Adam Dillmann von Weisbach, Schütz. Emil Wirtz von Weisbach, Schütz. Robert Engländer von Weisbach, Musik. Karl Bährig von Weisbach, Musik. August Schmid von Weisbach, Musik. Philipp Ehler von Weisbach, Musik. Fritz Blum von Weisbach, Musik.

Ritter des Eisernen Kreuzes.

Das Eisernen Kreuz 2. Klasse erhielten: Arbeiter Andreas Hoffart von Weisbach, Anton Schröder von Weisbach, Gebr. Kaufmann Ludwig Maier und Gebr. Karl Ebert von Weisbach, Weisbachfeldwebel Ringmacher Karl Wühl aus Weisbach, Gefreiter Rudolf Stendle und Landwehrmann Adolf Bekesser von Weisbach, Inf. Johann Maier von Weisbach bei Weisbach, Dr. med. Kurt Himmelheber von Weisbach, Flieger Bernhard Mayer von Weisbach, Unteroff. Friedrich Dreier von Weisbach, Musik. Holzinger, St. Max Fischer und Unteroff. Hermann Beyer von Weisbach, Unteroff. Hermann Späth von Weisbach, Joseph Dilschler von Weisbach, Württer Peter Dürmeier von Weisbach, Fliegerkapitän Emmerich, Unteroff. Zimmermann von Weisbach, Sergeant Freitragender Emil Wirtz, Gren. Otto Singer und Dr. Selb. Julius Steinko von Weisbach, Feldlazarettinspektor Hans Keller von Weisbach, Weisbach, Unteroff. Martin Göhler von Weisbach (Weisbach).

Lokales.

Karlsruhe, 31. August 1915. Verlags-Nachmittagskonzert im Stadtpark. Wie machen nochmals auf das heute, Dienstag, den 31. d. M., von 1/4-1/2 Uhr im Stadtpark stattfindende patriotische Nachmittagskonzert, ausgeführt von der Kapelle des 3. Landsturm-Infanterie-Grav-Bataillons Karlsruhe aufmerksam, für welches Herr Kapellmeister E. Wolff ein zeitgemäßes, abwechslungsreiches Programm aufgestellt hat.

Ferngläser erbeten. Die früheren Aufträge des Stadtrats, für die Mannschaften hiesiger und hier formierter Truppenteile zum Gebrauch im Felde Ferngläser unentgeltlich zur Verfügung zu stellen, haben das erfreuliche Ergebnis gehabt, daß diesen Truppenteilen bis jetzt 459 Gläser der verschiedensten Art und Größe überwiesen werden konnten, die den Unteroffizieren und Mannschaften, wie dem Stadtrat in mehrfachen Dankschreiben versichert worden ist, im Felde ausgezeichnete Dienste leisten.

Die 3. Kriegsanleihe. Die Post. St. erzählt, daß die Zeichner auf die 3. Kriegsanleihe vom 30. September an die ihnen zugewiesenen Beträge jeberzeit voll bezahlen können. Sie sind verpflichtet, 30 Prozent bis spätestens 18. Oktober zu bezahlen.

Letzte Nachrichten

Lyon, 31. August. (W.L.B. Nicht amtlich.) Republikan meldet aus Lyon: Alle in Auslande lebenden Serben zwischen 18 und 50 Jahren müssen gemäß einem Befehl des Kriegsministers unverzüglich nach Serbien zurückkehren.

Berlin, 31. August. (W.L.B. Nicht amtlich.) Die Post. St. erzählt, daß die Zeichner auf die 3. Kriegsanleihe vom 30. September an die ihnen zugewiesenen Beträge jeberzeit voll bezahlen können. Sie sind verpflichtet, 30 Prozent bis spätestens 18. Oktober zu bezahlen.

Die russischen Plünderungen in Ostpreußen. Berlin, 31. August. Zu der parlamentarischen Studienfahrt durch Ostpreußen erzählt die Morgenpost, daß festgestellt wurde, die Russen hätten 24 Städte, beinahe 600 Dörfer, ungefähr 300 Güter, über 30 000 Gebäude zerstört und mehr als 100 000 Wohnungen geplündert.

Streikbewegung in Italien. Mailand, 31. August. (W.L.B. Nicht amtlich.) Nach dem Secolo hat die Vereinigung der Mailänder Eigengießerarbeiten am 29. August die Gewerkschaftsleitung zu Verhandlungen mit einzelnen Firmen ermächtigt und für den Fall eines Scheitlerens einen allgemeinen oder Teilweise Ausstand in Aussicht genommen.

Verschiedene Nachrichten.

Leipzig, 30. Aug. (W.F.B. Nicht amtlich.) Das Reichsgericht verwarf die Revision des Arbeiters David Lucht und dessen Ehefrau, die vom Schwurgericht Wetzlar am 5. Juli 1915 wegen Mordes zum Tode verurteilt worden waren.

Die giftigen Gase der Fliegerbomben. Straßburg, 27. August. Daß beim Besuche feindlicher Flieger nicht bloß während des Bombenwerfens Vorsicht zu üben ist, sondern auch noch nachträglich an Orten, wo Bomben niedergefallen, Vorsicht am Platze ist, beweist ein Vorfall im Unter-Elsass infolge der vor mehreren Wochen erfolgten Beschießung der Felsbrunner Schanze.

Die Cholera in Finnland. Aöln, 30. Aug. Einer Petersburger Nachricht der Köln. Volkszeit. zufolge werden aus Finnland zahlreiche Cholerafälle gemeldet. Die heftigen Sommerferien der Petersburger sind verheerend, so daß sie von den Kurorten fluchtartig geräumt werden.

Karlsruher Standesbuch-Auszüge. Eheaufgebot. 30. Aug.: Wilhelm Walter von Großsiedingen, Monteur hier, mit Maria Hofstein Witwe von Bremader.

Johann Veh, Wagenaufschreiber. — 27. Aug.: Karl Anton, Vater Karl Wach, Gasarbeiter. — 28. Aug.: Albert Vater Albert Engler, Kaufmann.

Beerdigungszeit u. Trauerhaus erwachsener Verstorbenen. Dienstag, den 31. Aug. 1915. 10 Uhr: Sofie Gemenlotter, Mechanikers-Ehefrau, Offenweinstr. 17.

Auswärtige Gestorbenene. (Anmeldungen von auswärts erscheinen unter dieser Rubrik gratis.) Fahr: Karl Diebold, Privatier, 70 Jahre.

C. M. S. Heidelberg ad. St. Annam, hor. 3 1/2, fer IV, die 1. Sept.

Handelsteil

Berlin, 30. Aug. (W.F.B. Nicht amtlich.) Bärse sind im allgemeinen ruhig. Am Vorkontenmarkt wird eine allseitig weitgehende Zurückhaltung angetrieben.

Die Kohlenförderung Deutschlands im Krieg. Die Kohlenförderung Deutschlands betrug in der letzten Friedenszeit monatlich 23-24 Millionen Tonnen. Die Ausfuhr betrug und 2 Millionen Tonnen mehr als die Einfuhr.

67,2 Millionen Tonnen ergeben. Somit wären in Deutschland im ersten Kriegsjahre rund 200 Millionen Tonnen Kohlen oder monatlich 16 2/3 Millionen Tonnen gefördert worden.

Richtpreis- und Schlachtberichte. Mannheim, 30. Aug. Der heutige Groß- und Kleinviehmarkt erzeigte sich im allgemeinen guten Besuchs. Grobvieh hatte mittelmäßiges Geschäft.

Fishel Schokoladenhaus Karlsruhe Kaiserstr. 100. Feine schmelzende Speise-Schokolade Tafel 100 Gramm 40 Pfennig.

Todes-Anzeige. Den Heldentod für das Vaterland erlitt am 26. August unser lieber Sohn und Bruder Kriegsfreiwilliger Gefreiter Adolf Häusle Schlosser 3863

Aufruf. Die Unterstützung der bedürftigen Familien der zum Wehrdienst einberufenen Mannschaften erfordert naturgemäß ständig steigende Mittel.

Städt. Nahrungsmittelamt. Dienstag, den 31. August, nachm. 2 Uhr Verkauf von Kartoffeln

St. Marienschule, Mainz, Willigisplatz 2. Bischöfliche berechtigte Realschule für Knaben. Geeignete Liebesgaben

Städt. Vierordtbad. Eingang Ettlingerstrasse bei der Schwimmhalle.

Schwimmbad. Für Damen und Mädchen geöffnet: Werktags vormittags 7-11 Uhr

Reformhaus Neubert, Karlsruhe, Kaisersstr. 122. Schwarze Blusen, Schwarze Röcke, Schwarze Costüme

Hugo Landauer, Karlsruhe i. B. Wir kaufen Zwetschggen zum Eindünsten und zur Ausbeutung in jeder Menge

Stadtgarten Karlsruhe. Dienstag, 31. August d. Js., nachm. von 1/4 bis 1/7 Uhr Patriotisches Militär-Konzert

Prima Zigaretten. in allen Preislogen zu Fabrikpreisen abgegeben.

Obst-Versteigerung im Stadtteil Rintheim. Freitag, den 3. September, vormittags 8 Uhr

Sammlung der Küchenabfälle. Die Menge der zur Abfuhr bereitgestellten Küchenabfälle ist in letzter Zeit so zurückgegangen

Süßer Apfelmöhl täglich frisch gekeltert sowie frisches Tafelobst

Frauenarbeitschule (Gewerbliche Unterrichtsanstalt) des Badischen Frauenvereins, Abteilung I. 1. Ausbildung für häuslichen Bedarf.

Für den Herz-Jesu-Freitag (3. September) wird besonders empfohlen: Bitte an das göttliche Herz Jesu um Frieden.

Auf zum Schwur. Text (Magnifikatformat) zum Herz Jesu-Bundeslied

Soolbäder 761 zur Anregung der Hauttätigkeit von ärztlicher Seite gerne und häufig empfohlen gegen sämtliche Formen der Scrofelosis